

November 2014

ELTERNZEITUNG

Primarschule Ottoberg

Geschätzte Eltern

Schulleitung, Lehrpersonen und Schulbehörde sind mit viel Motivation ins neue Schuljahr gestartet. Sie finden in dieser Ausgabe der Elternzeitung einige Impressionen aus dem Schulalltag der vergangenen Wochen. Es kommen auch unsere Schülerinnen und Schüler bezüglich des neuen Spielplatzes zu Wort.

Auf das neue Schuljahr wird es bei der Behörde eine Veränderung geben. Susanne Vaccari, unsere langjährige Schulpflegerin, hat vor dem Hintergrund, sich neu orientieren zu wollen, ihren Rücktritt erklärt. Wir bedauern dies sehr, da wir die Zusammenarbeit sehr schätzten. Die Wahl eines neuen Mitglieds der Behörde wird anlässlich der Schulgemeindeversammlung am 25. März 2015 stattfinden.



Behörde der Primarschule Ottoberg

Wie gefällt euch der neue Spielplatz?

- Wir Erst- und Zweitklässler finden am neuen Spielplatz alles toll. Besonders, dass wir noch mehr Möglichkeiten zum Spielen und Herumturnen haben. Wir freuen uns jeden Tag darauf. **(1./2. Kl.)**
- Der neue Spielplatz gefällt uns super, besonders die Rutschbahn und die Stange zum Runterrutschen. Auch die neue Slackline ist toll. Schade finden wir, dass immer nur zwei Kinder gleichzeitig darauf balancieren dürfen. **(Patricia/Laura, 3. Kl.)**
- Ich finde die Slackline am coolsten. **(Marina, 6. Kl.)**
- Mir gefällt die Rutschbahn. **(Annina, 6. Kl.)**
- Ich finde es allgemein toll, dass man den Spielplatz erweitert hat. Mir fehlt aber die Schaukel. **(Marie-Louise, 6. Kl.)**
- Mir gefällt es sehr, dass wir eine Feuerwehrstange zum Runterrutschen erhalten haben. **(Davia, 6. Kl.)**
- Der neue Spielplatz ist toll um selbst-erfundene Spiele zu spielen. Mir fehlt jedoch die Burg. **(Pascale, 6. Kl.)**



Nando:

Der neue Spielplatz gefällt mir gut.

Noemi:

Mir gefallen die Feuerstange und die Stämme.

Jean-Paul:

Der neue Spielplatz gefällt mir sehr. Der neue Turm gefällt mir sehr.

Jonas:

Mir gefallen Slackline, Rutschbahn und Kletterturm.

Patricia:

Es ist schade, dass auf die Slackline nur 2 dürfen. Der Turm ist toll.

Laura:

Mir gefallen Slackline und die Rutschbahn.

Simon:

Ich finde gut, dass es eine Rutschbahn hat. Es ist gut, dass es die Holzstämme zum Balancieren hat.

Nico:

An dem neuen Spielplatz gefällt mir die Rutschbahn.

Warwara:

Der neue Spielplatz ist sehr toll. Die Rutschbahn ist sehr lustig. Die Stange ist sehr toll.

Sonja:

Am besten gefallen mir der Turm und die Slackline.

Severin:

Ich finde es schade, dass die Burg weg ist.

Suraj:

Der Turm ist cool. Die Rutschbahn ist cool. Ich finde die Slackline cool zum Balancieren.

Andrina:

Der neue Spielplatz gefällt mir gut. Die Slackline ist cool.

Gian:

Mir gefällt die Rutschstange. Der neue Spielplatz ist schön.

Emilia:

Ich finde es schön, dass es mehrere Wege hat auf den Turm zu kommen. Die Slackline gefällt mir am besten.

Maria:

Ich finde toll, dass beim Turm mehrere Wege sind. Auf dem Spielplatz gefällt mir am besten die Slackline.

**Geschätzte Eltern**

Aufgrund der steten gesellschaftlichen Veränderungen ist die Zusammenarbeit zwischen Schule bzw. Kindergarten und den Eltern anspruchsvoller geworden. Unser Ziel ist es, den Erziehungsauftrag partnerschaftlich mit den Eltern wahrzunehmen. Aktuell erarbeiten die Schulbehörde und die Schulleitung ein entsprechendes Konzept. Die Schule wird im Frühjahr 2015 die Eltern zu einem Informationsanlass einladen. Wir freuen uns auf reges Interesse.

Bereits zu Beginn des neuen Jahres starten wir mit dem Schülerrat. Dieser ermöglicht den Schülerinnen und Schülern ein bestimmtes Mass an Mitspra-

che und Mitbestimmung. Anliegen und Ideen, welche die Schulgemeinschaft betreffen, können im Schülerrat eingebracht werden. Die Kinder lernen dabei nicht nur demokratische Grundregeln kennen, sondern auch ihre Meinung zu äussern, mit Kritik umzugehen und Verantwortung zu übernehmen. Ausserdem stärkt der Schülerrat das Gemeinschaftsgefühl der Kinder.

Das neue Förderkonzept der Schule Ottoberg sieht vor, dass für die Schülerinnen und Schüler an zwei Nachmittagen pro Woche eine Aufgabenhilfe angeboten wird. Für die Durchführung der Aufgabenhilfe ist die Anmeldung

von mindestens 3 Kindern erforderlich. Der Start ist nach den Sportferien im Februar 2015 geplant. Eine Anmeldung mit zusätzlichen Informationen wird demnächst abgegeben.



Felix Fischbacher, Schulleitung

Autorenlesung im Kindergarten

Nach den Herbstferien bekamen wir im Kindergarten einen besonderen Besuch von einer Bilderbuch-Autorin. Corinne Germanier-Biedermann aus Kirchlindach war von uns eingeladen worden, ihr Buch vorzustellen.

Mit einer Autorenlesung wollen wir bei den Kindern das Interesse an Büchern wecken. Zudem können sie die Autorin bei dieser Gelegenheit persönlich kennenlernen und etwas über die Entstehung des Buches erfahren. Die Kinder

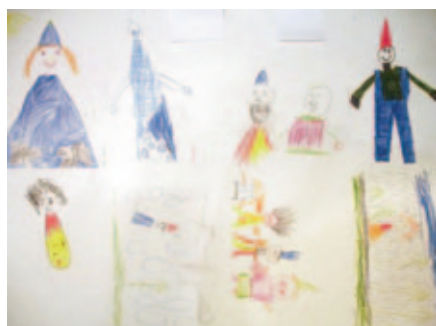
erkennen, dass eigene Ideen kreativ umgesetzt werden können und daraus Geschichten entstehen. Sie begreifen, dass Bücher nicht einfach von Maschinen hergestellt werden, sondern von realen Menschen mit Visionen verfasst werden. So werden sie inspiriert, eigene Geschichten zu erfinden und weiter zu erzählen.

Frau Germanier las aus ihrem Bilderbuch «Lea und die Kopfwürmer», welches sie selbst geschrieben und illustriert hat. Zur Lesung eingeladen waren



auch die Erst- und Zweitklässler. Gemeinsam lauschten wir der Erzählung über ganz unterschiedliche Zwerge, welche im Kopf eines kleinen Mädchens für Aufruhr sorgten. Die sechs Wichte sind, laut Germanier, Symbol für unsere inneren Stimmen und Stimmungen. Sie sind hilfreich um uns selber wahrzunehmen und helfen mit, Entscheidungen zu treffen. Die Kinder waren von den unterschiedlichen Charakteren der Zwerge fasziniert und hörten aufmerksam zu. Im Anschluss an diese Lektion zeichneten die Kinder ihre Eindrücke über den Anlass. Es entstanden erstaunlich genaue Darstellungen der Geschichte.

Monika Ricklin



Die Distelfalter im Klassenzimmer

Zwischen den Sommer- und Herbstferien haben wir zum Thema «Lebenskreislauf» Schmetterlinge gezüchtet. Wir haben pro Klasse (3./4. und 5./6.) je 8 Distelfalterraupen bekommen. Innerhalb von 3 Wochen konnten wir dann die Verwandlung von der Raupe zum Schmetterling beobachten.

Anschliessen haben wir die geschlüpften Schmetterlinge frei gelassen. Nico und Sonja haben hier einige Informati-

onen zum Distelfalter zusammengetragen: «Distelfalter können bis zu 300km fliegen. Die Eier vom Distelfalter sind kleiner als 1mm. Die Raupen vom Distelfalter fressen am liebsten Disteln. Die Verwandlung von der Raupe zum Schmetterling nennt man «Metamorphose». Beim Schlüpfen sieht man eine rote Flüssigkeit. Wir hatten in der Klasse auch 8 Raupen, aber leider sind nur 3 zum Schmetterling geworden.»



Eltern-Abend 1./2. Klasse

Am Freitag, den 19. September führten wir den Eltern-Abend der 1./2. Klasse durch. Empfangen von einer aufgeregten Kinderschar strömten die Angehörigen um 19.00 Uhr ins Schulzimmer. Die Mädchen und Buben zeigten mit ein paar Kostproben zum Thema «Wald», was sie in diesen sechs ersten Schulwochen bereits gelernt hatten: Rhythmen mit Holzstecken, Lieder, Schnabel-Wetzer mit Bewegungsmuster, 2 Stücke auf der Mundharmonika. Auch die gemeinsame Geschichte, zu der jedes Kind ein Bild gemalt

und auf Hochdeutsch den Text dazu vorgetragen hatte, fand bei unseren Besuchern grossen Anklang. Es ist einfach immer wieder wunderbar, die Freude, den Einsatz, das Wohlwollen und auch die Wertschätzung aller Beteiligten mitzuerleben. Nach dem Vorstellen von Manuela Wagner und ihrer Arbeit an der Schule Otterberg und den Ausführungen unseres Schulleiters Felix Fischbacher ging dieser

unvergessliche, schöne Abend bei gemütlichem Beisammensein und Austausch zu Ende.



Schulevaluation

Seit dem Schuljahr 2003/2004 werden die Schulen im Kanton Thurgau von der Fachstelle Schulevaluation des Amts für Volksschule (Fachstelle für Schulbeurteilung) beaufsichtigt. Professionelle Teams von Schulfachpersonen beurteilen dabei die Qualität ganzer Schulen. Schulbehörde, Schulleitung und Lehrpersonen erhalten eine fachliche Rückmeldung zu ihrer Arbeit und Hinweise, wie sie diese noch weiter verbessern können.

Dem Team, welches die Schule Ottoberg beurteilt, ist es wichtig, ein umfassendes Bild zu erhalten. Im ersten Teil der Evaluation werden die Eltern sowie Schülerinnen und

Schüler ab der 3. Klasse über Qualitäten der Schule befragt. Die Elternbefragung erfolgt schriftlich mittels Fragebogen. Die Schülerinnen- und Schülerbefragung findet während der Unterrichtszeit ebenfalls schriftlich statt.

Die Ergebnisse der Befragungen fliessen in den zweiten Teil der Evaluation ein. Dieser findet in der Schule selber statt. Das Evaluationsteam führt dazu Interviews mit Lehrpersonen, Schülerinnen und Schülern, Behördemitgliedern und Eltern durch. Sie werden zu gegebener Zeit darüber erneut informiert.

Hüt isch Silveschter – morn isch Neujahr ...

KNIGGE FÜR SILVERSTERMORGEN

- Traditionell darf ab 05.00 Uhr originell und laut getönt und gesungen werden.
- Für eure Streiche gilt: Nichts wird beschädigt, niemand kommt zu Schaden, also: «**Hirne bi de Schtreich**»



Termine:

– Do, 18.12.2014,
Bochselnach

– Sa, 20.12.2014–So, 04.01.2015,
Weihnachtsferien

– Sa, 24.01.2015–So, 01.02.2015,
Sportferien

– Dienstag, 10.03.2015,
Papiersammlung

– Mi, 25.03.2015,
Schulgemeindeversammlung

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt:

Schulbehörde Ottoberg

Fabienne Brandenberger, Präsidium • André Leutwyler, Vizepräsidium und Liegenschaften

Susanne Vaccari, Finanzen • Manuela Kübler, Schulentwicklung • Marco Sonderegger, Aktuariat

Telefon Büro Schulleitung: 071 620 28 41 • Telefon Präsidium: 071 910 12 60

Hütesamstag im Advent

Am Samstag, 6. Dezember 2014, von 9 bis 13 Uhr, möchten wir Ihnen erneut «Zeit schenken». Wir betreuen Ihr Kind/Ihre Kinder im Alter von 0 bis 8 Jahren bei uns im Kindergarten. Gerne offerieren wir den Kindern einen gesunden Znüni und freuen uns auf viel Spass beim Spielen

drinnen und draussen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis Mittwoch, 3. Dezember 2014. Bitte geben Sie den Anmeldetalon in der Schule oder im Kindergarten ab. Unser Angebot ist kostenlos. Freiwillige «Batzen» schenken wir unseren Kindergärtlern.

⌘----->

Anmeldetalon Kinderbetreuung 6. Dezember 2014

(Talon ausschneiden und in den Klassen bis am 3. Dezember 2014 abgeben)

Name(n), Vorname(n) _____

Alter des Kindes/der Kinder: _____

Telefon/Natelnummer: _____

Besonderes: _____